

Im Märzen der Bauer

$\text{♩} = 120$

1. Im Mär-zen der Bau-er die Röss-lein ein - spannt, er setzt sei - ne

6 Fel - der und Wie - sen in Stand, er pflü - get den Bo - den, er eg - get und

12 sät und rührt sei - ne Hän - de früh mor - gens und spät.

Text und Melodie: Volkslied aus Mähren, 19. Jahrhundert

Liedtext

1. Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt;
er pfleget und pflanzt all' Bäume und Land.
Er ackert, er egget er pflüget und sät
und regt seine Hände gar früh und noch spät.
2. Den Rechen, den Spaten, die nimmt er zur Hand
und setzt die Wiesen in ebenen Stand;
auch pflöpft er die Bäume mit edlerem Reis'
und spart weder Arbeit, noch Mühe, noch Fleiß.
3. Die Knechte und Mägde und all sein Gesind,
das regt und bewegt sich, wie er so geschwind.
Sie singen manch munteres, fröhliches Lied
und freu'n sich von Herzen, wenn alles schön blüht.
4. Und ist dann der Frühling und Sommer vorbei,
so füllet die Scheuer der Herbst wieder neu.
Und ist voll die Scheuer, voll Keller und Haus,
dann gibt's auch im Winter manch fröhlichen
Schmaus.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/im-maerzen-der-bauer_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/3iX0X9WlRBw>